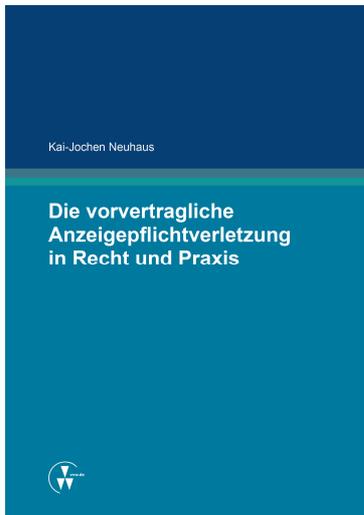


# Die vorvertragliche Anzeigepflichtverletzung in Recht und Praxis



## Zum Werk

Das Buch bietet dem Praktiker einen umfassenden Überblick über die sachlichen und rechtlichen Probleme zu bieten, die sich bei der Antragsstellung, im Leistungsfall und bei (gerichtlichen) Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit Anzeigepflichtverletzungen ergeben können. Ein Schwerpunkt liegt auf der Abwehr bzw. Durchsetzung aller damit zusammenhängenden Ansprüche.

Von Kai-Jochen Neuhaus,  
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Versicherungsrecht, Dortmund

**1. Auflage. 2014**

**Rund 390 Seiten.**  
**ca. € 59,-**

**ISBN 978-3-89952-784-1**  
**Verlag Versicherungswirtschaft**

Die vorvertragliche Anzeigepflichtverletzung gehört zu den Kernbereichen des Versicherungsrechts und ist durch die VVG-Reform zum 1.1.2008 völlig neu geregelt worden. Zu der Problematik, ob und wie nicht wahrheitsgemäße Angaben bei Abschluss des Versicherungsvertrags zu überprüfen sind und wie sie sanktioniert werden können, existiert seit jeher eine umfangreiche Rechtsprechung, die sich nun zunehmend auch den Fragen widmet, die durch die §§ 19 ff. VVG neu aufgeworfenen worden sind.

Themen wie die ordnungsgemäße Fragestellung und Belehrung durch den Versicherer, die Auslegung von nicht eindeutigen Antragsfragen, die Berechnung von Fristen oder die Einstufung des Verschuldensgrades bei Falschangaben sind aus den Bereichen der Risiko- und Leistungsprüfung bei Personenversicherungen, aber auch im Sachbereich nicht mehr wegzudenken. Um dafür praxistaugliche Lösungen zu finden, ist eine genaue Kenntnis des aktuellen Stands von Rechtsprechung und Wissenschaft nötig.

Ziel des Werks ist es, dem Praktiker einen möglichst vollständigen Überblick über die sachlichen und rechtlichen Probleme zu bieten, die sich bei der Antragsstellung, im Leistungsfall und (gerichtlichen) Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit Anzeigepflichtverletzungen ergeben können. Ein Schwerpunkt liegt nicht nur in der Abwehr bzw. Durchsetzung aller damit zusammenhängender Ansprüche, sondern auch in der kompakten Darstellung relevanter Rechtsprobleme. Eingearbeitet sind deshalb auch für Praktiker wichtige Hilfen wie Rechtsprechungsübersichten und Schaubilder.

## Zielgruppe

Angesprochen werden Mitarbeiter von Versicherungsunternehmen (Antrags- und Leistungsprüfung), Verbände und Vereinigungen der Versicherungsbranche, Richter und Rechtsanwälte, Versicherungsmakler und -vertreter sowie Versicherte, die sich ihrer Angelegenheit selbst annehmen.

## Zum Autor:



Kai-Jochen Neuhaus, Fachanwalt für Versicherungsrecht in Dortmund und seit 1996 als Anwalt zugelassen, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der vorvertraglichen Anzeigepflichtverletzung. Er vertritt ausschließlich Versicherer in den Bereichen Berufsunfähigkeit, Krankentagegeld und Anzeigepflichtverletzung. Neuhaus gilt als einer der wenigen Spezialisten im Berufsunfähigkeitsrecht und ist Herausgeber und Autor zahlreicher Publikationen im Versicherungsrecht, u.a. des Standardwerks „Neuhaus, Berufsunfähigkeitsversicherung“ (Beck, 3. Aufl. 2014). Er gehört von Beginn an zum Expertenteam des **JURIS PraxisReport** Versicherungsrecht und referiert regelmäßig auf Tagungen, Seminaren und In-House-Schulungen im Assekuranzbereich. Weitere Veröffentlichungen: Neuhaus/Kloth, Praxis des neuen VVG, 2. Aufl.; Schwintowski/Brömmelmeyer, Praxiskomm. Versicherungsvertragsrecht, 2. Aufl. (Co-Autor), rglm. Veröffentlichungen in Fachzeitschriften (VersR, r+s, NJW, MDR etc.).